

Ein neues Krippenhaus für Wees

WEES „So schnell und unkompliziert, haben wir selten mit einer Gemeinde zusammengearbeitet“, lobte Adelby 1-Geschäftsführer Heiko Frost. Erst im November war nach einem Interessenbekundungsverfahren die Entscheidung gefallen, dass die Flensburger Kinder- und Jugenddienste das geplante Krippenhaus in Wees betreiben werden. Nun übergab Bürgermeister Michael Eichhorn die umgebauten Räumlichkeiten an den Träger, der in Flensburg und im Kreisgebiet verschiedenen Kitas, Krippenhäuser und Familienzentren betreibt.

Der Bedarf an Betreuungsplätzen in Wees steigt – entsprechend dem Zuzug der vielen jungen Familien, die hier in den vergangenen Jahren ein Zuhause gefunden haben. Um den Bedarf zu decken, kaufte die wachsende Gemeinde für 150 000 Euro eine Liegenschaft direkt gegenüber den Einkaufszentren im Birkland und baute sie für weitere 480 000 Euro um. Wo früher Fahrschüler schwitzten, ist nun Platz für 20 Krippenkinder. Auf 160 Quadratmetern werden sie künftig in zwei Gruppen mit dem Schwerpunkt Bewegungsförderung

nach Emmi Pikler betreut. Gestern begrüßte Einrichtungsleiterin Britta Erichsen die ersten Jungs und Mädchen. Sie „freue sich sehr auf die Arbeit“, sagte die Pädagogin, die das Vierer-Team im Krippenhaus – drei Pädagoginnen und eine Hauswirtschafterin – leiten wird. Allerdings: „Noch sind wir nicht voll belegt“, berichtete sie lächelnd: „Ein paar Plätze sind frei, und wir freuen uns, wenn sich interessierte Eltern bei uns melden.“

Die Gemeinde Wees ist mit knapp 2400 Einwohnern die größte im Amt Langballig. Mit der Einrichtung des neuen Krippenhauses erfüllt sie die Forderung aus Elternschaft und Politik, weitere Plätze zur Kinderbetreuung insbesondere für die Kleinen unter drei Jahren zu schaffen. Bisher standen den Kindern aus Wees Kita und Krippe in Munkbrarup und der Wald- und Strandkindergarten Langballig offen.

Wer sich das neue Krippenhaus anschauen möchte, hat am Dienstag, 29. Mai, die Gelegenheit. Dann laden Gemeinde und Adelby 1 zur Eröffnungsfeier mit einem „Tag der offenen Tür“ ein. *net*



Auf gute Zusammenarbeit: Leiterin Britta Erichsen (v.l.) mit Heiko Frost (beide Adelby 1) und Bürgermeister Eichhorn. SCHNOOR